Identity Security Management

Stefan Stiehl

sstiehl@novell.com

Senior Technology Sales Specialist Identity Management



Die Novell_® Vision: Enterprise Policy Management



Policy Creation & Management

Roles & Provisioning Management

 Roles & Provisioning Policy Lifecycle Management





Line-of-Business (non-IT)

Compliance Management

- Audit & Reporting
- Policy Monitoring & Response



Risk Mgmt/Compliance (non-IT)



- Query
- Control





- Notification
- · Alerts

Policy Fulfillment

User Management

 User Account & Credentials Lifecycle



Specialist IT Manager

Access Management

 Authorization Rules Lifecycle



Specialist IT Manager

Resource Management Storage Management

Desktop, Server, Handheld
 & Asset Lifecycle



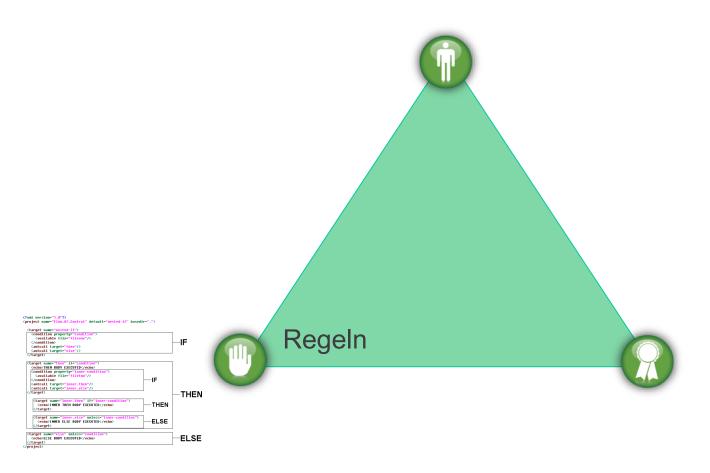
Specialist IT Manager Documents & File System Lifecycle



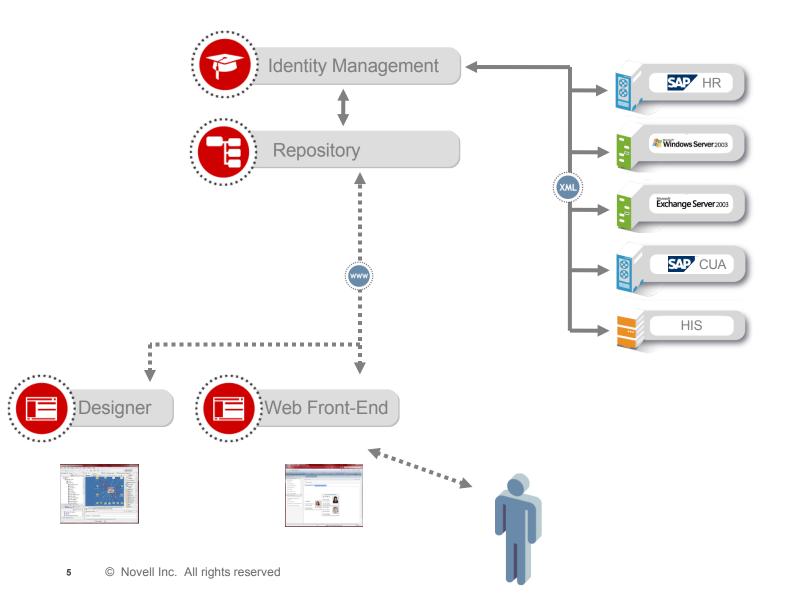
Specialist IT Manager



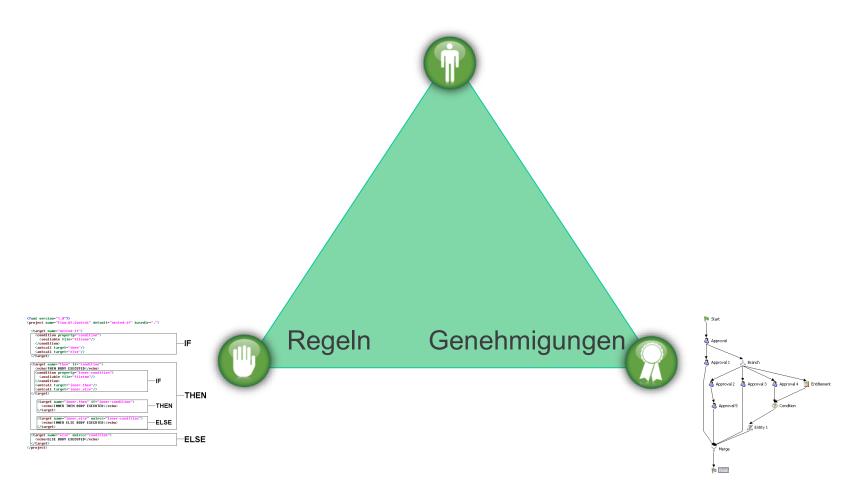
Provisionierung



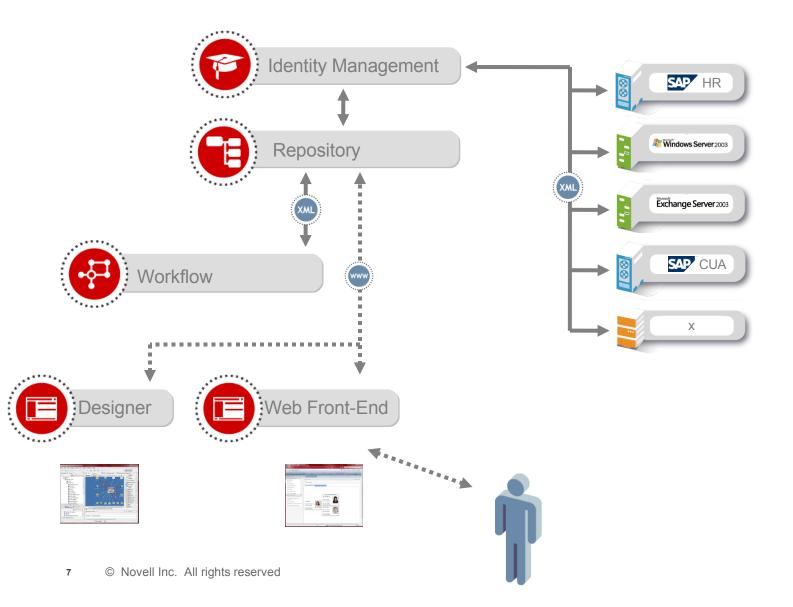
Novell Vision Phase 1



Provisionierung

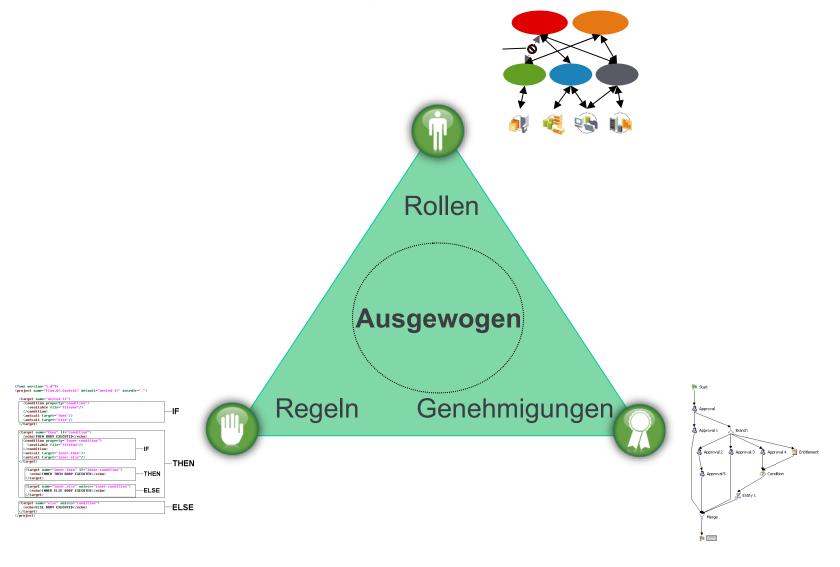


Novell_® Vision Phase 2



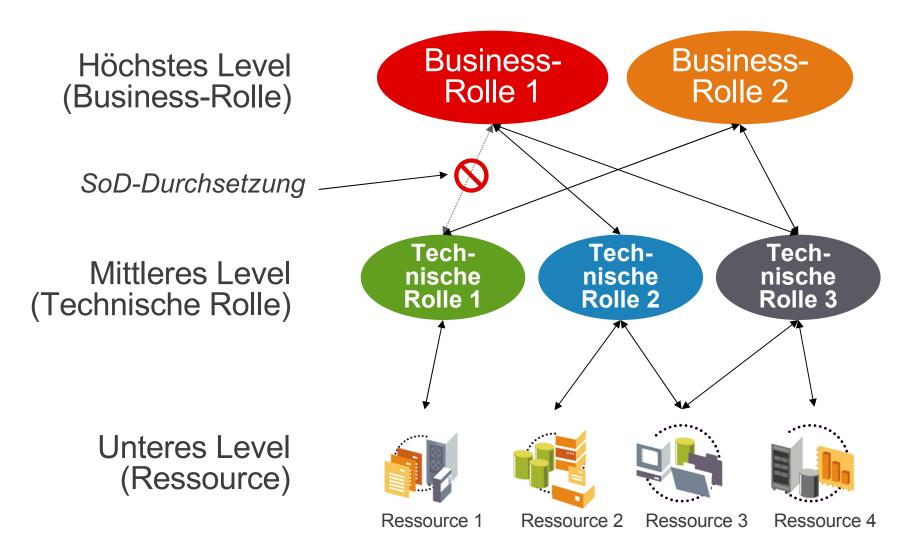


Provisionierung



Wie funktioniert das? (Grober Abriss der Architektur)

Einzelheiten zum Rollenmodell



Einzelheiten zum Rollenmodell - Beispiel

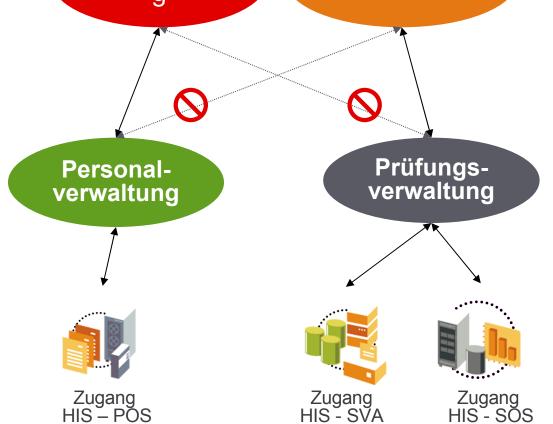
Verwaltun

N

Funktion der Fachabteilung (Business-Rolle)

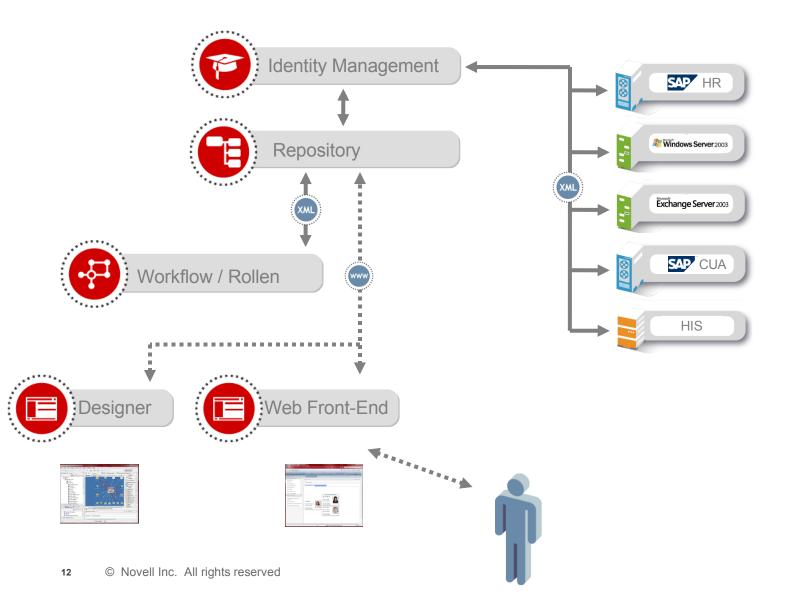
Erstellt nachVorgaben (Technische Rolle)

Erstellt von der IT (Ressource)

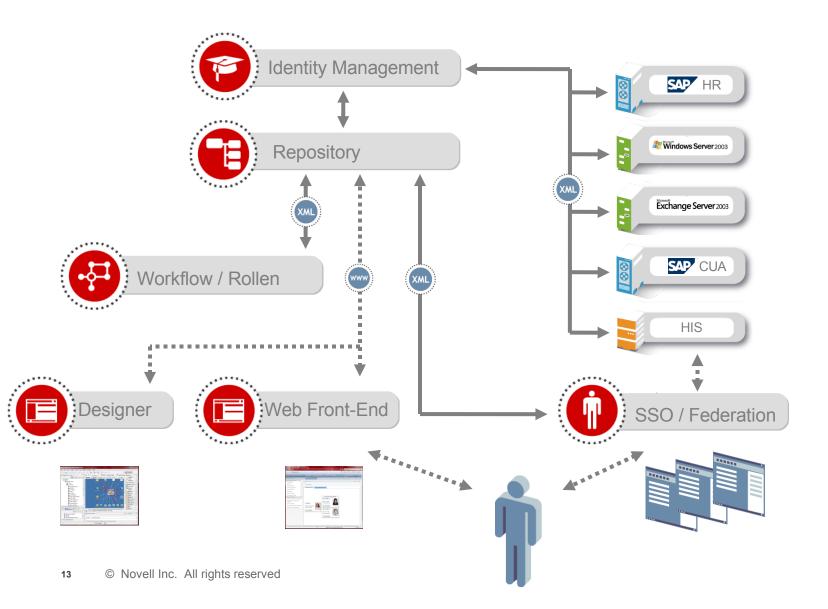


Lehre

Novell_® Vision Phase 3

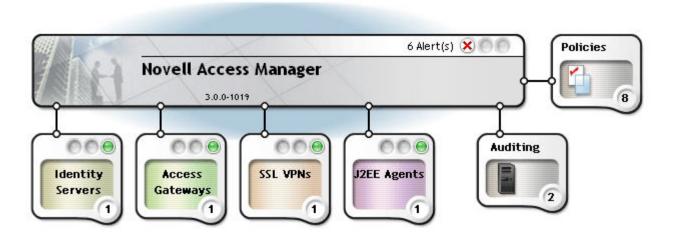


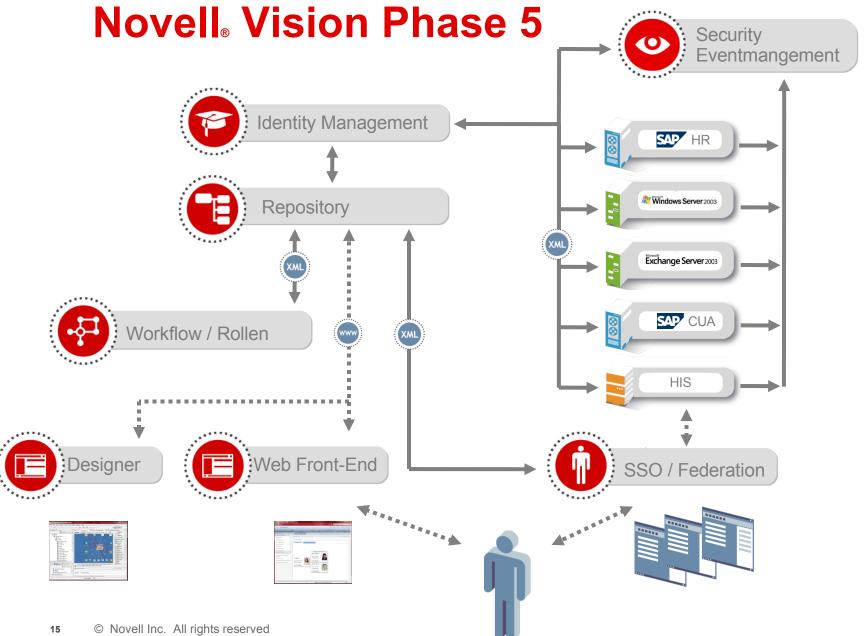
Novell_® Vision Phase 4



SSO / Federation

- Novell Access Manager zentralisiert die Zugangskontrolle für alle digitalen Ressourcen.
- Eine Lösung erfüllt die Sicherheitsansprüche von allen (Web)
 Anwendungen und Informationsinhalten.
- Die Standards für Federation werden mit SAML und Liberty ebenfalls unterstützt.







Gesetzliche Vorgaben – IT Security

KonTraG	Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich gilt für alle AG's und fordert ein Risikofrühwarnsystem von den Vorständen und nimmt diesein die Haftung.
GDPDU	Die Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen gelten Für alle steuerpflichtigen Unternehmen. Sie verlangen, dass die steuerlich relevanten Daten in maschinell auswertbarer Form zur Verfügung stehen. BDSG Das Bundesdatenschutzgesetz gilt für jedes Unternehmen, das personenbez
BDSG	Das Bundesdatenschutzgesetz gilt für jedes Unternehmen, das personenbezogene Daten verarbeitet.
GoBS	Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme. Sie präzisieren die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) im Hinblick auf die Buchführung mit IT-Systemen.
HGB/AktG	Allgemeine Gesetze, sowie Haftungen
TKG/TDSD	Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme. Sie präzisieren die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) im Hinblick auf die Buchführung mit IT-Systemen.
BGB/HGB	Haftungsregelungen

Kategorien unternehmerischer Risiken

Risikokategorie	Beschreibung
Geschäftsrisiken	Veränderungen des externen Umfeldes sowie die eigene strategische Ausrichtung (Management-Risiken), wie z. B. technologischer Innovationsdruck, unvollständiges Leistungsprogramm
Prozess-/Wert- schöpfungsrisiken	Unzulängliche Prozesse in den verschiedenen Wertschöpfungsstufen sowie unterstützende Aktivitäten (z. B. Time to Market, Logistikprozess)
Finanzielle Risiken	Finanztransaktionen, wie z. B. Währungs-, Länder- und Kreditrisiken
Informations- technische Risiken	Mangelnde Stabilität, Sicherheit, Funktionalität, Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität oder ungenügende Pflege von Informationssystemen und Daten, wie z. B. Missbrauch oder Sabotage von IT-Systemen
Einkaufsrisiken	Beschaffungsprozess, Beschaffungslogistik sowie Risiken bei beschafften Gütern hinsichtlich Verfügbarkeit, Qualität, Preis, wie z. B. Abhängigkeit von einem Zulieferer oder Carrier
Rechtliche Risiken/ Compliance	Vertragsrechtliche Verhältnisse sowie die unzureichende Anwendung bzw. Einhaltung von Gesetzen und rechtlichen Vorschriften, wie z. B. Gepäck- oder Produkthaftung , Umweltrisiken
	Schwachstellen bei Einstellung, Entlohnung, Entwicklung, Schutz oder Bindung von Mitarbeitern, wie z.B. Abwanderung von Mitarbeitern in Schlüsselfunktionen

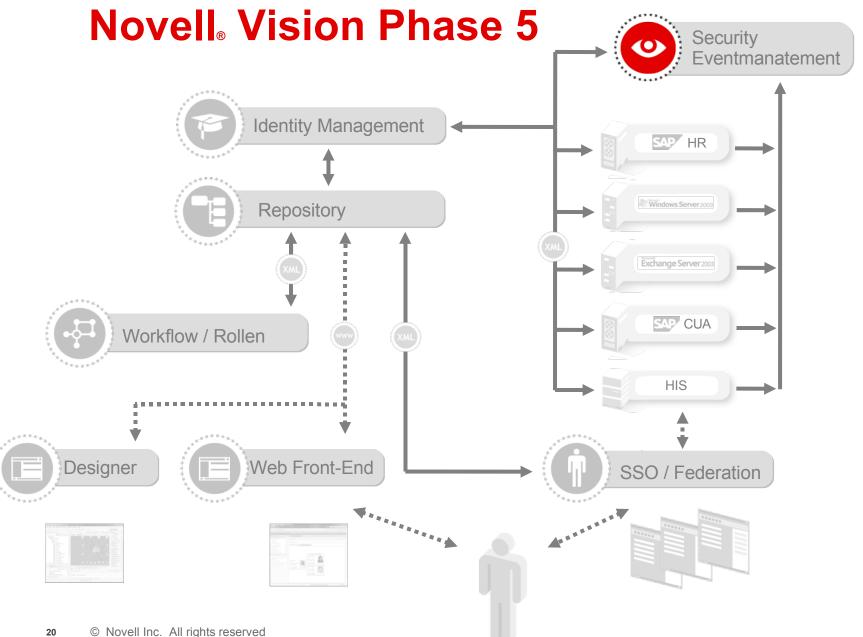


Risiken durch IT-Ursachen

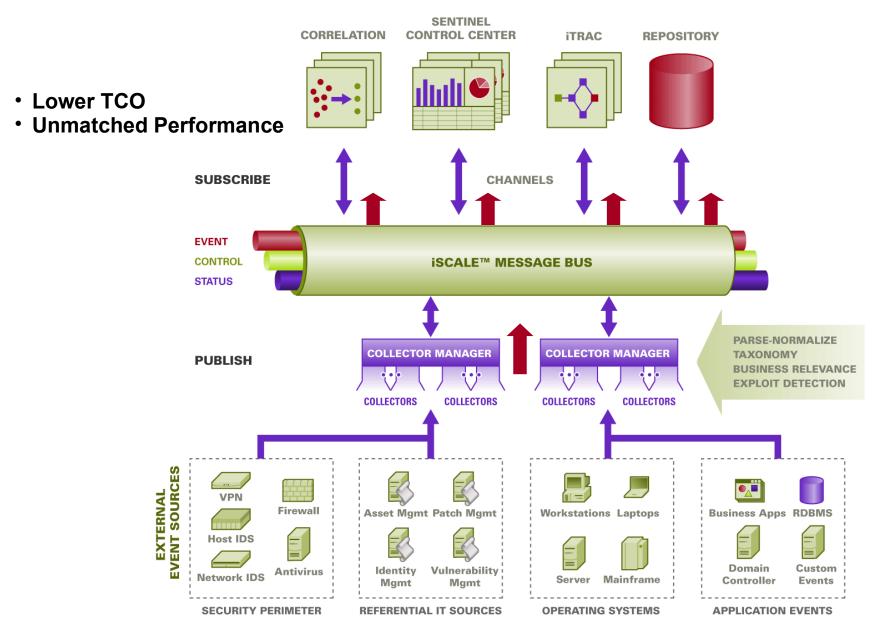
. . .

ISO ...

- Nach ISO 27001 wird der Nachweis erbracht, dass ein Unternehmen höchste Sicherheitsstandards sowie die aktuellen rechtlichen Vorgaben erfüllt. Sie schaffen auf diese Weise eine transparente Vertrauensbasis für die Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern
- Diesbezüglich nimmt der Gesetzgeber Unternehmen und ihre (IT-)Verantwortliche mit diversen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien in die Pflicht. Einerseits dient das dem Schutz der eigenen Unternehmensdaten, andererseits müssen überlassene Daten vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden insbesondere personenbezogene Datenbestände.









Ansprechpartner

Volkmar Reiss

Client Executive Academic&Research

vreiss@novell.com +49173.5876747

Stefan Stiehl

Senior Technology Sales Specialist Identity Management

sstiehl@novell.com +49173.5876758

Novell®